

Netsurfing

Cooler Sites, interessante und nützliche Angebote, skurrile und ärgerliche Pages: Das Web bietet mehr Informationsquellen, als Surfer je bereisen können. CHIP zeigt, was man gesehen haben muß.

Das Surf-Team von CHIP online:

Uwe Kauß, Susanne Reininger



„Die Zeit“ online

Von der guten, alten Tante „Zeit“ hätte man einen Online-Auftritt am wenigsten erwartet. Nun ist das Pflichtblatt der deutschen Bildungselite im

Web und hat sich gleich einen vorderen Platz in der inoffiziellen Liste der deutschen Internet-Abrufzahlen erobert. In hanseatisch-zurückhaltendem schwarzweißen Design bietet die Redaktion jeweils einige aktuelle Artikel aus dem Heft. Ergänzt werden sie

durch passende Links zu den jeweiligen Themen, Hinweise für Internet-Einsteiger, eine eher mäßig genutzte politische Debatte und ein Archiv der berühmt-berüchtigten Leitartikel von Theo Sommer und Kollegen. Interessant ist die betulich-gehobene Sprache, in der die Kommunikation mit dem verehrten Online-Leser gepflegt wird. Da fehlen nur die kultmäßigen Kontaktanzeigen aus dem echten Blatt: Was würden die Abrufzahlen hochschnellen!

Gepflegtes Web-Angebot, ganz im Geiste der „Zeit“.

<http://www.zeit.de>

Keith Haring

Der an Aids gestorbene Künstler hat eine eigene Bildsprache und viele Arbeiten hinterlassen. Das mit den typischen Elementen gestaltete Web-Angebot zeigt eine kleine Galerie, eine Biographie – und einen ganzen Katalog voller nützlicher und weniger tauglicher Haring-verzierter Dinge.

Ums Verkaufen geht es auch. Wem das als Ausverkauf des genialen Künstlers vorkommt, kann sich mit den vorgestellten Taten der Haring Foundation beschäftigen.



Alles in allem: Sehenswerter Kommerz im Web.

<http://Keith.Haring.com>



Swatch-Art

Die kultigen Swatch-Chronometer haben nun ein Pendant im Web gefunden. Tolles, innovatives Web-Design, viele Uhren und ein Feature des Installations- und Videokünstlers Jam Nune Paik. Dazu gibt's Audio, Video und einem Screensaver zum Download. Die Site ist schnell, bietet eine Menge Inhalt und viel Interessantes rund um die bunten Lifestyle-Uhren. Der ganze Spaß ist auch tatsächlich Web-gerecht aufbereitet. Glückwunsch!

Kunst und Kommerz verschwimmen hier auf äußerst interessante und spannende Weise.

<http://www.swatch-art.com>

Die Kite-Site

Seit Dezember 1995 ist das ambitioniert gestaltete, private Angebot zum Thema Lenkdrachen online. Macher Detlef Beyer kommt aus der Multimedia-Ecke, und so wundert es nicht, daß seine Pages vollgestopft sind mit Shockwave-Animationen und digitalen Filmchen. Wer T-Online oder Compuserve zu üblichen Tageszeiten nutzt, hat deshalb wenig Freude an den Pages. Dennoch gibt es Tips fürs Drachen-Tuning, eigene Erfahrungen, Hilfen für Power-User, Bilder und Links.

Von der Gestaltung könnte sich so mancher kommerzielle Anbieter eine schöne Scheibe hiervon abschneiden.

<http://www.hermes.de./KITE/>

Die Hausfrauen-Seiten

Für Carola und Felix Enning heißt die klassische Dreifaltigkeit der guten Hausfrau offensichtlich Kinder, Küche, Internet. Ob Ironie oder nicht: Die Seiten zieren eine Rauhfasertapete, Stiefmütterchen und ein Lavendelband. Von Kochrezepten bis Kindererziehung bietet das Paar sämtliche Infos. Nur die Verbindung ist ziemlich träge. Aber Hausfrauen haben ja bekanntlich gute Nerven.

Ein Must für 1-Mann-Haushaltsvorstände.

<http://www.geocities.com/RainForest/1113/>



Magazine Warehouse

Wer sagt, das Internet würde das Lesen abschaffen? Im Gegenteil: Das *Magazine Warehouse* bietet 300 Zeitschriften zum besonders billigen Abonnement an. Die Lieferung kommt frei Haus, abgebucht wird per Kreditkarte.

Für Schnorrer gerade richtig: Sechs Zeitschriften freier Wahl lassen sich hier je drei Monate kostenlos abonnieren. Wer sie doch nicht will: Anruf über die gebührenfreie Telefonnummer genügt. Leider nur für US-Bürger...

Web-Kiosk für Magazin-Freunde mit riesigem Angebot.

<http://www.magazinewarehouse.com>

U-Web

Eine genial-amerikanische Idee: Netsurfer können sich beim *U-Web* eigene Webpages zusammenbauen, online und ganz ohne HTML-Kenntnisse. *U-Web* hat dazu ein Online-Autorensystem ins Web gestellt, dessen Felder lediglich mit Text ausgefüllt und eigenen Bildern versehen werden müssen – fertig ist die Seite.

Das alles ist sogar noch völlig kostenlos, denn verdienen will die Firma nur, wenn man sich entschließt, diese Pages bei *U-Web* online verfügbar zu machen. Die Preise dafür sind ebenfalls amerikanisch, nämlich sehr niedrig. Wahrscheinlich wird es nicht allzulange dauern, bis sich erste Nachahmer dieser Idee auch in Deutschland finden werden.

Warum kommen eigentlich die Amis auf so etwas immer zuerst?

<http://www.u-web.com/>

CHIP Online sucht den Surf-Tip des Monats

Surf the net! Fast für jeden gibt es irgendwo im Cyber-Ozean die passende Insel. Nach dem Sprung in die Fluten weiß aber niemand genau, wohin der Trip führt. Hinter mancher Web-Adresse mit abgefahrenem Titel verbergen sich in Wirklichkeit öde Pages. Und wer glaubt, als erster eine neue Website entdeckt zu haben, muß auf der Homepage lesen, daß er bereits der 99 999ste Gast war.

Echte Online-Surfer aber suchen weiter. Her mit den schönsten Beute-stücken! **CHIP** sucht Eure Lieblings-Sites. Sie werden regelmäßig an dieser Stelle veröffentlicht. Hier gebt Ihr Eure Tips ab:

<http://www.chip.de>
Dann auf den „Surf the net“-Button klicken. Dort ist „My favourite page“ ganz leicht zu finden. Noch einfacher: Das „Feedback“-Formular oben links auf der Homepage ausfüllen.

Download für Surfer

Kostenlose Software kann jeder gebrauchen. Ob Test- oder Betaversion – **CHIP** sagt, wo es Interessantes umsonst gibt.

○ **Microsofts Internet Explorer** gibt's in der neuen Version 3.0 nun auch mit Unterstützung von Java, ActiveX, Netscape-Plug-Ins und Visual Basic Script. Die Betaversion läßt sich downloaden aus

<http://microsoft.com/ie/>

○ **Erzkonkurrent Netscape** gibt seine neuen **Navigatoren 3.0 und 3.0 Gold** speziell für den Unternehmenseinsatz drei Monate kostenlos zum Test ab, an Lehrer, Schüler und Studenten sogar völlig kostenlos. Die neue Version unterstützt AVI- und Quicktime-Video, JavaScript, VRML und Cooltalk, die neu eingebaute Telefonie-übers-Internet-Software.

http://home.netscape.com/comprod/products/navigator/version_3.0/index.html

○ **Quarterdeck** stellt seine **Mosaic-Version 2.02** ebenfalls als Testversion zur Verfügung: <http://arachnid.qdeck.com/qdeck/demosoft/QMosaic/>

Eine Version von Quarterdecks Navigationshilfe **Web Compass** gibt es auch: http://arachnid.qdeck.com/qdeck/demosoft/webcompass_lite/

○ Neue Features, neue Betas, neue Downloads auch bei den Plug-Ins: Macro-medias **Shockwave** gibt es nun für Director, Freehand und Authorware unter Windows 3.x, 95, NT und Macs:

<http://www.macromedia.com/Tools/Shockwave/Plugin/plugin.cgi>

○ Auch **Real Audio** bietet neben diversen Plattformen eine Win-95-Version seines Plug-Ins, das auch bei 14 400 und 28 800 bps eine verbesserte Audioqualität erreichen soll:

<http://www.realaudio.com/products/player2.0.html>

No Carrier Der Absturz des Monats

Durch die deutsche Verlagsbranche weht der Internet-Grün-dergeist. Da darf das Haus Springer mit dem Flaggschiff „Bild“ nicht fehlen. Doch hat uns dieses Angebot gerade noch gefehlt: Handwerklich sind die Seiten ordentlich gemacht, den Inhalt braucht aber wirklich niemand; das meiste stammt ohnehin eins zu eins aus dem Blatt selbst. Geboten wird daher alles, was Volkes Stimmung hebt oder erzürnt. Erschütternde Headlines tauchen auf: „Cindy Crawford heiratet Batman“ oder „Der Frauenmörder trägt im Knast Bikini“.

Voll daneben! Online-Surfer – willkommen im Globalen Dorf

<http://www.bild.de>

